

Online-Arzttermine – ein Anbietervergleich

Welche Anbieter gibt es und worin unterscheiden sie sich? Von Oliver Löw, Düsseldorf.

	Arzttermine.de <small>schnell, einfach, online</small>	doctena	Doctolib	jameda	sa medi [®] <small>verbündet Ärzte und Patienten</small>	TERMED
Kostenmodelle (pro Arzt), inkl. MwSt.	*	*	129,- EUR ¹	99,- EUR (GoldPro) ² 139,- EUR (Platin) ²	35,- EUR (Basic Plus) ³ 80,- EUR (Comfort) ³ 120,- EUR (Premium) ³	29,90 EUR (Standard) ⁴ 44,90 EUR (Standard+) ⁴ 59,90 EUR (Premium) ⁴ 99,90 EUR (Premium+) ⁴ (5 Ärzte inklusive)
Provision bei Terminvermittlung	*	*	nein	nein	nein	nein
Vertragslaufzeit	*	*	monatlich kündbar	jährlich kündbar (mtl. gegen Aufpreis)	quartalsweise kündbar	monatlich kündbar
Bewertungsfunktion	ja	ja	nein	ja	nein	nein
Einbindung der Terminbuchung in die Praxishomepage möglich?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Terminbuchung und Praxisprofil auf Online-Terminportal des Anbieters?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Smartphone-App zur Terminverwaltung für Patienten	nein (mobile Website)	ja (iOS, Android)	ja (iOS, Android)	ja (iOS, Android)	nein (mobile Website)	ja (iOS, Android)
Smartphone-App zur Terminverwaltung für Ärzte	nein (mobile Website)	ja (iOS, Android)	ja (iOS, Android)	ja (iOS, Android)	nein (mobile Website)	ja (iOS, Android)

Tab. 1: * Nicht auf unsere Anfrage geantwortet haben Doctena.de und Arzttermine.de. ¹ bis ⁴: Mehr Informationen unter <https://www.docrelations.de/online-arzttermine-welche-anbieter-gibt-es/>

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran und erleichtert das Leben. Auch für die Buchung von Arztterminen gibt es mittlerweile zahlreiche Online-Lösungen. Die Nachfrage danach steigt: Rund drei Viertel der deutschen Internetnutzer möchten Arzttermine gerne online vereinbaren, so das Ergebnis einer Studie des Meinungsforschungsinstituts Research Now im Auftrag des Arztbewertungsportals jameda. Und auch in unserer Praxismarketing-Agentur beobachten wir ein zunehmendes Interesse an Online-Terminlösungen bei unseren Kunden.

In diesem Artikel stellen wir daher verschiedene Online-Arzttermin-Anbieter vor und zeigen, wie sich die Angebote voneinander unterscheiden. So haben Sie als Zahnarzt eine erste Entscheidungsgrundlage, welcher Anbieter zu Ihnen passen könnte.

Folgende Anbieter haben wir uns genauer angesehen:

- Arzttermine.de
- Doctena.de
- Doctolib.de

- Jameda.de
- Samedide.de
- TerMed.de

Wir haben die Anbieter kontaktiert und folgende Fragen gestellt: Welche Kostenmodelle gibt es? Wird für die erfolgreiche Patientenvermittlung ein Zusatzbeitrag erhoben? Gibt es eine bestimmte Vertragslaufzeit und gibt es eine Bewertungsfunktion für Ärzte? Die Ergebnisse unserer Auswertung sind in Tabelle 1 dargestellt.

Welcher Anbieter wird bei Google am besten gefunden?

Die meisten Zahnärzte denken bei der Nutzung eines Online-Terminanbieters primär an die Einbindung der Buchungsfunktion in die eigene Praxishomepage. Allerdings haben die Anbieter auch externe Portale, über die Patienten unabhängig von Praxishomepages nach freien Terminen bei den angemeldeten Ärzten suchen können. Auch über diesen Weg lassen sich also Patienten gewinnen und Termine

vergeben – völlig unabhängig von der Praxishomepage.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass Patienten die jeweiligen Portale bei der Google-Suche nach einem Arzt oder Arzttermin schnell finden. Um dies beurteilen zu können, haben wir über das SEO-Tool Sistrix eine Auswertung des jeweiligen Sichtbarkeitsindex vorgenommen (siehe Tabelle 2).

Ein hoher Sichtbarkeitsindex bedeutet, dass der entsprechende Anbieter über sehr viele Suchbegriffe bei Google gefunden wird.

Bestehen Schnittstellen zu Praxissoftware-Anbietern?

Darüber hinaus haben wir gefragt, ob Schnittstellen zu Praxissoftware-Anbietern existieren.

Doctolib.de: „Ja. Für diverse Systeme kann bei individuellem Bedarf eine Schnittstelle eingerichtet werden, ist aber im Normalfall gar nicht notwendig, da Prozesse oft unabhängig voneinander sind.“

Jameda.de: „Die jameda Online-Terminvergabe bietet Schnitt-

stellen zu Kalendern bekannter Praxissoftware-Hersteller: Aktuell können Ärzte ihre Termine automatisch in Echtzeit in ihren Praxiskalender von medatixx „x.time“, samedide® oder EVIDENT übertragen. Weitere Schnittstellen folgen. Zusätzlich

Inwieweit sich die Online-Terminlösung mit der Praxissoftware synchronisieren lässt, muss im Einzelfall geprüft werden.

Unabhängig davon zeigt sich aktuell ein klarer Trend zur Online-Terminbuchung, den Zahnärzte im

Rang	Anbieter	Sichtbarkeitsindex	Tendenz	Auffindbare Keywords
*	Jameda.de	36,46	↘	1.130.000
1	Doctolib.de	0,957	↗	170.969
2	Doctena.de	0,319	↘	85.281
3	Arzttermine.de	0,068	↘	36.718
4	Samedide.de	0,002	→	639
5	TerMed.de	0,000	→	236

Tab. 2: Quelle: Sistrix.com, ausgewertet am 06.03.2019.

* jameda als Arztbewertungsportal mit eingegliedertem Terminfunktion ist hier natürlich in einer Sonderstellung, da das Portal auch über unzählige andere Suchbegriffe zu den Themen „Arztbewertung“ zu finden ist, während die anderen Anbieter „nur“ reine Terminportale sind.

haben Ärzte die Möglichkeit, den vollumfänglichen jameda Terminkalender zu nutzen, der einen herkömmlichen Praxiskalender ersetzt.“

Samedide.de: „Für eine optimale Bedienung bietet samedide Schnittstellen zu aktuell über 40 Arztinformationssystemen, deren Umfang von System und Anbieter abhängig ist.“

TerMed.de: „Unsere Schnittstellenlösungen sind offen und werden bereits von mehreren Softwarehäusern eingesetzt. Darüber hinaus stellt es kein Problem dar, sich an unsere Schnittstelle anzupassen. Dabei sei erwähnt, dass unsere Schnittstellenlösung stets bidirektional arbeitet (online gebuchte Termine werden in die PVS eingetragen, telefonisch vergebene Termine aus TerMed gelöscht).“

Hinblick auf die Patientenakquise nicht ungenutzt lassen sollten. Besonders für zeitlich absehbare Behandlungen (z.B. PZR), ist die Online-Terminvergabe optimal geeignet. [DU](#)

Kontakt



Oliver Löw



Infos zum Autor



© Rawpixel.com - Shutterstock.com

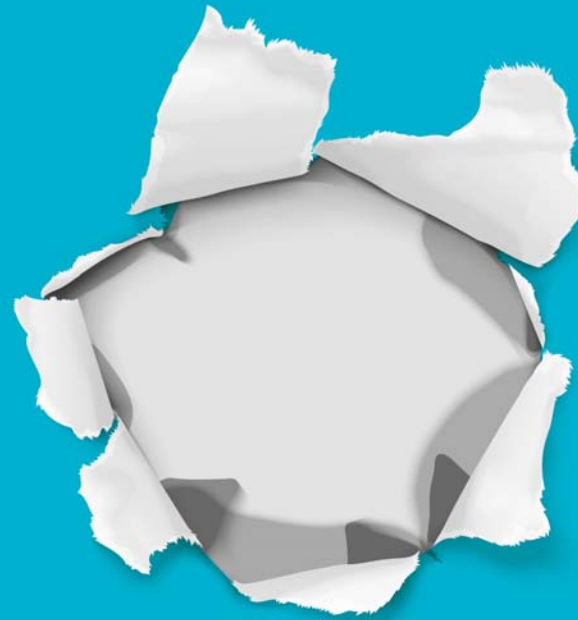
Fazit

Grundsätzlich wird Zahnärzten durch alle Anbieter ermöglicht, Termine bequem online zu vergeben und das Terminbuchungstool auf der eigenen Praxishomepage einzubinden.

Docrelations GmbH
Agentur für
Praxismarketing & PR
Corneliusstraße 16–18
40215 Düsseldorf, Deutschland
Tel.: +49 211 93074070
www.docrelations.de

„Es zeigt sich aktuell ein klarer Trend zur Online-Terminbuchung, den Zahnärzte im Hinblick auf die Patientenakquise nicht ungenutzt lassen sollten.“

Wussten Sie, dass dieses Loch durch Ihre derzeit eingesetzten Lokalanästhetika Monat für Monat in Ihrer Kasse entsteht?



Mit Citocartin® von Kulzer können Sie das sofort ändern!

Unsere Argumente sind einfach und überzeugend:

- ✓ Gleicher Wirkstoff (Articain)!
- ✓ Gleiche Qualität!
- ✓ Gleiche Anwendung!
- ✓ Deutlich günstigerer Preis.*

Sie sparen bis zu 15 %
pro Bestellung!

* Im Vgl. zum Marktführer lt. GfK 2018.

Die Sopira Zylinderampullen sind kompatibel mit allen gängigen Dentspritzen.
Mehr erfahren unter kulzer.de/sopira



Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2019 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 10 Mikrogramm/ml Injektionslösung; Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 5 Mikrogramm/ml Injektionslösung • Für Erwachsene, Jugendliche (13 – 18 Jahre) und Kinder ab 4 Jahren. • **ZUSAMMENSETZUNG:** Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 10 Mikrogramm/ml Injektionslösung: 1 ml Injektionslösung enth. 40 mg Articainhydrochlorid u. 10 Mikrogramm Epinephrin; Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 5 Mikrogramm/ml Injektionslösung: 1 ml Injektionslösung enth. 40 mg Articainhydrochlorid u. 5 Mikrogramm Epinephrin; Sonst. Bestandt. m. bek. Wirkung: Natriummetabisulfit (Ph. Eur.) (E223), Natriumchlorid, Wasser f. Injekt., Salzsäure 2 % (E507) z. pH-Einstellung • **Anwendungsgebiete:** Bei Erwachsenen, Jugendlichen (13 – 18 Jahren) und Kindern ab 4 Jahren zur Lokalanästhesie (Infiltrations- u. Leitungsanästhesie) in der Zahnheilkunde; Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 10 Mikrogramm/ml Injektionslösung: Zahnärztl. Behandlungen, die verlängerte Schmerzfreiheit und starke Verminderung der Durchblutung erfordern; Sopira Citocartin mit Epinephrin 40 mg/ml + 5 Mikrogramm/ml Injektionslösung: Zahnärztliche Routinebehandlungen. • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit/Allergie geg. einen d. Bestandteile; Allergie geg. Lokalanästhetika v. Amid-Typ; Allergie gegen Sulfite; schwere Störungen d. Reizbildungs- od. Reizleitungssystems des Herzens; Anamnese v. plötzlich auftretenden schweren Herzanfällen mit Atemnot u. anschwellenden Extremitäten; sehr niedriger od. sehr hoher Blutdruck; Muskelschwäche (Myasthenia gravis); kürzlich erfolgter Herzinfarkt; nach Koronararterien-Bypass-Operation; unregelmäßiger Herzschlag (Arrhythmie); Herzrasen (paroxysmale Tachykardie); Nebennierentumor (Phäochromocytom); Engwinkelglaukom; Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose); Asthma. • **Nebenwirkungen:** Selten: verlangsamter Herzschlag (Bradykardie); unregelm. Herzschlag (Arrhythmie); Erregung (exzitatorische Reaktionen), Zittern (Tremor), Orientierungsprobleme, metall. Geschmack, Schwindelgefühl (Vertigo), Ohrenklingen/Ohrgeräusche (Tinnitus), Pupillenerweiterung (Mydriasis), „Ameisenlaufen“ (Parästhesie), Kieferkrämpfe/Krampfanfälle (Konvulsionen); vorübergehende Augenbeschwerden (z. B. Doppelsehen); beschleunigte Atmung (Tachypnoe), Erweiterung d. Luftwege (Broncho dilatation); Übelkeit/Erbrechen; beschleunigter Stoffwechsel; niedriger od. hoher Blutdruck (Hypotonie od. Hypertonie); Anstieg d. Körpertemperatur; Nervosität (Angstzustände), Schmerzen i. Rachen od. hinter dem Brustbein, Hitzegefühl, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen; schwere allerg. Rkt. u. Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen). Sehr selten: Hautausschlag, Juckreiz (Pruritus), juckender Hautausschlag – oftmals m. Blasenbildung (Urtikaria); Überempfindlichkeitsreaktionen (Atembeschwerden, Anschwellen von Kehlkopf u. Luftröhre bis z. Herz- u. Atemversagen [kardiorespiratorischer Kollaps] aufgr. eines anaphylakt. Schocks). Aufgrund des Gehaltes an Natriummetabisulfit kann es, insbesondere bei Bronchialasthmatikern, sehr selten zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen, die sich als Erbrechen, Durchfall, keuchende Atmung, akuter Asthmaanfall, Bewusstseinsstörungen oder Schock äußern können. Bei versehentl. Injektion in ein Blutgefäß: Blockierung d. Durchblutung a.d. Injektionsstelle bis z. Absterben des Gewebes (Gewebestod, Gewebnekrose). • **Verschreibungspflichtig** • **Pharmazeutischer Unternehmer:** Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **STAND DER INFORMATION:** 07/2017